

Laowa Anamorphot

Englisch: Laowa Anamorphic

KAMERA/OBJEKTIVE

Laowa-Anamorphot-Serie mit 1.33x-Quetschung, kostengünstige Alternative zu High-End-Anamorphot-Objektiven.

Technische Details Die Serie umfasst Brennweiten von 25mm, 35mm, 50mm und 100mm für Vollformat-Sensoren, alle mit konstanter Blende f/2.8. Der 1,33x Squeeze-Faktor ist geringer als bei klassischen 2x-Anamorphen, ermöglicht aber die Nutzung mit 16:9-Sensoren für 2,4:1 Cinemascope-Format. Die Optiken verfügen über 13-15 Linsenelemente in 10-11 Gruppen, wiegen zwischen 650-1200g und besitzen einen Fokusbereich ab 0,28m (25mm) bis 0,85m (100mm). Die Filtergröße beträgt einheitlich 77mm, die Objektivlänge variiert zwischen 106-141mm je nach Brennweite. Geschichte & Entwicklung Venus Optics führte 2019 die ersten Laowa Anamorphots als kostengünstige Alternative zu etablierten Herstellern wie Cooke oder Zeiss ein. 2020 folgte die Erweiterung um die 35mm-Variante, 2021 kamen 50mm und 100mm hinzu. Als chinesischer Hersteller durchbrach Laowa die Preisbarriere im Anamorphic-Segment und machte diese Optiken für Independent-Produktionen zugänglich. 2022 wurde die Serie um den Nanomorph 27mm f/2.8 1,5x erweitert, der speziell für Super35-Sensoren optimiert wurde. Praxiseinsatz im Film Laowa Anamorphots werden primär in Low-Budget-Produktionen und Independent-Filmen eingesetzt, wo das Budget für teurere Anamorphic-Systeme fehlt. Typische Workflow-Integration erfolgt über Standard-PL- oder EF-Mount-Adapter an digitalen Kameras wie RED, BlackMagic oder Sony FX-Serie. Die Optiken erzeugen blaue horizontale Flares bei Lichtquellen und ovale Bokeh-Strukturen. Vorteil ist der günstige Einstieg in anamorphe Ästhetik; Nachteile sind höhere chromatische Aberration und geringere Schärfeleistung im Vergleich zu High-End-Anamorphics. Vergleich & Alternativen Gegenüber klassischen 2x-Anamorphics von Cooke, Zeiss oder Hawk bieten Laowa-Optiken deutlich geringeren Squeeze-Faktor und moderateren Preis bei reduzierter optischer Performance. Sirui ebenfalls chinesischer Hersteller, bietet mit den 24mm, 35mm, 50mm und 75mm f/1.8 1,33x-Anamorphics direkte Konkurrenz mit lichtstärkerer Blende. Für Budgets unter 10.000€ pro Objektiv stellen Laowa Anamorphots die Eingangsklasse dar, während Productions mit höherem Budget zu bewährten Systemen wie Cooke Anamorphic/i oder Zeiss Anamorphics greifen.